

Technik und Wissenschaft mobilisieren für den Klimaschutz Save the date: Vierter Hamburger Schüler-Klimakongress am 12. September

Hamburg, 26. März 2019 – Vernetzte Zukunft, verbundene Welt, interdisziplinäre Wissenschaft: Niemand kann die Herausforderungen der Zukunft mehr allein lösen. Daher startet am 12. September 2019 zum vierten Mal ein Schüler-Klimakongress, der auf Verbindungen setzt. **Inhaltlich:** Wissenschaftler bereiten ihre Forschung aus den Bereichen Digitalisierung, Energie und Nachhaltigkeit verständlich auf und tauschen sich darüber mit Oberstufenschülern technisch-naturwissenschaftlicher Profile aus. **Lokal:** Ausgerichtet werden die Panels, Workshops oder Laborführungen an den Hochschulen HAW und HCU. **Zeitlich:** Mit dem Klimakongress startet die Bildungswoche „Wetter.Wasser.Waterkant“, die vom 12. bis 20. September Vorträge, Workshops, Exkursionen für Kinder und Jugendliche in der HafenCity anbietet.

Die Initiative Naturwissenschaft & Technik, kurz NAT bringt Wissenschaft zu den Schülern und richtet den Klimakongress seit vier Jahren aus. „Das aktuelle Engagement der Schüler für das Klima können wir gut nachvollziehen. Wir möchten die Schüler unterstützen – am liebsten mit wissenschaftlichen Fakten und Hintergrundwissen, um Zusammenhänge zu verstehen“, sagt NAT-Projektleiterin Antje Gittel. In den kommenden Monaten bis zum Veranstaltungstag wird es einen Kongress-Newsletter mit aktuellen Informationen für interessierte Schulen und Jugendliche geben. Abzurufen ist er auf der Seite klimakongress.hamburg – nicht ganz zufällig immer am letzten Freitag des Monats!

Wie vernetzte digitale Lösungen und moderne Technologien Ressourcen schonen und damit maßgeblich zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen, erfahren die jungen Kongressteilnehmer somit schon im Vorfeld des Kongresses digital. Ganz konkret und anschaulich wird es aber am 12. September. In der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg HAW besuchen dann Oberstufenschüler Vorträge und Workshops zu Virtuellen Kraftwerken, Energiespeichern oder Netzsteuerung. Die HafenCity Universität legt den Schwerpunkt auf nachhaltige Mobilität und digitale Stadtplanung: „Die Welt bewegen, ohne sie zu verbrauchen – darum geht es“, betont die promovierte Umweltwissenschaftlerin Gittel.

Gesprächspartner der Oberstufenschüler waren in den vergangenen Jahren etwa die Meeresbiologin Antje Boetius oder der Klimaforscher Mojib Latif. Für den 12. September 2019 laufen die Anfragen noch, auf jeden Fall wird der Meteorologe Frank Böttcher, Gründer der WWW-Bildungswoche und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft auf dem Podium vertreten sein: „Wer das Wetter vorhersagt, blickt immer in die Zukunft“, sagt der Wettermoderator. „Und wer das Klima schützen will, braucht Fachwissen und die richtigen neuen Technologien.“ Mit dem Klimakongress bringt die Initiative NAT genau das zusammen: Vernetzte Zukunft und disziplinenübergreifende Wissenschaft.

Oberstufenschüler, die den Kongress mitgestalten wollen, sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte bei Dr. Antje Gittel melden, Tel: 040-328 91 98 56, antje@nat.hamburg

Save the date: Donnerstag, 12.09.19, HAW Hamburg und HafenCity Universität Hamburg

Partner des Kongresses sind die Hochschulen HAW Hamburg und HafenCity Universität, der [www2019](http://www.www2019.org), GP Joule, die Stadtwerke Norderstedt, MINTFIT und die Wasserstoffgesellschaft Hamburg e.V.

Für Rückfragen: Sabine Fernau, Tel: 040-328 91 98 51, fernau@nat.hamburg

klimakongress.hamburg

Der NAT Schülerkongress für die Oberstufe rückt bereits zum vierten Mal die Forschung rund um den Klimawandel in den Fokus von Jugendlichen. Die Schwerpunktthemen der letzten Jahre waren:

2016 Klima, Energie & Nachhaltigkeit, TUHH, www.derkongress.hamburg

2017 Meerklima entdecken, UHH, www.meerklima.de (Förderung BMBF, Wissenschaftsjahr 2016*17)

2018 Zukunftstechnologien, TUHH, www.zukunftstechnologien.hamburg

www2019.de

Wetter.Wasser.Waterkant

Die Wetter.Wasser.Waterkant. ist Hamburgs größte Bildungsveranstaltung zu den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Wetter. Allein in den letzten drei Jahren haben rund 10.000 Schülerinnen und Schüler an der Veranstaltung teilgenommen. Rund 50 Partner bieten jährlich Workshops, Vorträge und Exkursionen an. Die Angebote finden in enger Abstimmung mit den Bildungsplänen und in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerfortbildung statt. www.www2019.de

HAW Hamburg

Die HAW Hamburg bietet eine zukunftsorientierte Hochschulbildung auf hohem Niveau in international ausgerichteter, anwendungsorientierter und interdisziplinär angelegter Lehre und Forschung. An vier Fakultäten, darunter „Technik und Informatik“, werden 38 Bachelor- und 36 Masterstudiengänge angeboten. Mit rund 16.800 Studierenden ist sie die größte praxisorientierte Hochschule im Norden Deutschlands. Und mit rund 2200 Studierenden aus über 100 Nationen sehr international und in alle Welt vernetzt.

HafenCity Universität

Die Universität für Baukunst und Metropolentwicklung wurde als Zusammenführung von vier Fachbereichen aus drei Hamburger Hochschulen gegründet. Sie vereint unter ihrem Dach Architektur, Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik sowie Stadtplanung und befasst sich mit den baulichen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Die HafenCity Universität Hamburg bietet in all ihren Disziplinen Bachelor- und Masterstudiengänge an, in denen aktuell rund 2000 Studierende eingeschrieben sind.

NAT

Die Initiative Naturwissenschaft & Technik entwickelt seit 2007 Projekte und Konzepte, um junge Menschen für die MINT-Fächer zu gewinnen. Fünf Hamburger Hochschulen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg – das Deutsche Elektronen-Synchrotron, die Körber-Stiftung, die Hamburger Technologie Stiftung, die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation sowie zahlreiche Unternehmen und Schulen engagieren sich in der Bildungsinitiative.

www.nat.hamburg